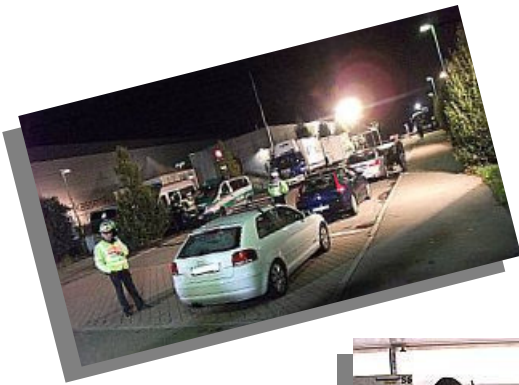


# 2012



**Technisches  
Hilfswerk**   
Führung / Kommunikation Balingen

## Jahresrückblick der FGr FK Balingen



Ein arbeitsintensives Jahr neigt sich seinem Ende zu. Dieser Rückblick soll einen kleinen Einblick hinterlassen, welche Veranstaltungen, Einsätze und Übungen in 2012 durchgeführt worden waren, an denen die Fachgruppe Führung und Kommunikation Balingen mitgewirkt hat.

### Januar 2012

Anfang des Jahres konnte in Hannover der MTW OV abgeholt werden. Auf der Überführungsfahrt wenige Tage später hatte das Fahrzeug Ende Januar bereits den ersten Einsatz. Unmittelbar nach einem Unfall bei Schömberg kam ein Helfer der FGr FK zur Unfallstelle. Bis zum Eintreffen der informierten Polizeistreife wurden die

Unfallfahrzeuge abgesichert.



Einsatz, Verkehrsabsicherung in Schömberg

### Februar 2012

13 Kraftfahreranwälter aus den Ortsverbänden Balingen und Tübingen wurden an einem Wochenende ausgebildet. Der Theorieunterricht fand abwechselnd beim Ortsverband Balingen und Tübingen statt.

Die praktische Ausbildung wurde im nahen Schömberg durchgeführt. Alle Prüflinge legten die Ausbildung erfolgreich ab, so dass nun beide THW Ortsverbände über weitere Kraftfahrer verfügen.



Kraftfahrerausbildung OV Balingen & Tübingen

### März 2012

Gemeinsame Ausbildung mit der FGr FK Villingen-Schwenningen.

Schwerpunkt diese Ausbildung war zum einen die Prüfung der Fernmeldekabel auf den beiden Fernmeldekraftwagen und zum zweiten die Ausbildung im Bereich Fernmeldewesen.

So hatten die Helfer einen Telefonanschluss im Gebäude des THW Ortsverbandes Villingen fachgerecht abzuholen, diesen dann zu verlängern und letztendlich auf die Führungs- und Kommunikationskraftwagen (FüKomKW) der beiden Fachgruppen aufzulegen. È



Anschluss der beiden FüKomKW ans Netz

Hierzu musste eine mehr als 1400 m lange Leitung um das Gelände der THW Unterkunft verlegt werden.



Abholung eines Fernsprechanchlusses

Unter Anleitung des S6 der FGr FK Villingen-Schwenningen wurden die beiden FüKomKW mit dem Telefonnetz aus der THW Unterkunft verbunden.

Eine überaus gelungene Veranstaltung, so das Resumée der Ausbildung.

## April 2012

*50 Jahre DRK Ortsverein Obernheim-Oberdigisheim.*

Am 01. April 2012 lud der DRK Ortsverein Obernheim-Oberdigisheim die Fachgruppe Führung und Kommunikation Balingen zu seiner Veranstaltung ein. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden durch die Helfer der FGr FK Balingen alte und neue Kommunikationsmittel präsentiert. È

Anhand einer Bilderwand konnten sich die Besucher über Einsätze, Aus- und Fortbildung wie auch Auslandseinsätze umfassend informieren.



Alte Kommunikationsmittel – Sat Com A



*Jürgen Arzt in Gesprächen*

Am **14. April 2012** machten sich sechs Helfer der Fachgruppe Führung und Kommunikation Balingen auf, um deren Wissen in Bezug auf Bediener Motorsäge weiter zu vertiefen. Eine besondere Gelegenheit bot sich hier, da auf einem Gelände ca. 20 Bäume gefällt werden mussten. È



*AL Bediener Motorsäge im THW*

Warum nun nicht die bisherigen Erkenntnisse über die Bediener Motorsäge vertiefen. Bereits um 07:30 Uhr machten sich die Helfer in Richtung des Übungsraumes auf. Dort angekommen wurde die gesamte Ausstattung geprüft und die theoretischen Kenntnisse in Bezug auf das

Ansprechen von Bäumen, Höhenmessung, Unfallverhütungsvorschriften, Schutzausstattung und vieles mehr aufgefrischt.



*Helfer der FGr FK bei der Ausbildung*

## 27. April 2012

Unser langgedientes Einsatzfahrzeug FÜKW erster Generation, ein Fiat È

Scudo musste auf Wunsch Einzelner im GFB Tübingen ausgemustert werden. Da das Fahrzeug gebraucht übernommen worden war, konnte keine adäquate STAN Stelle gefunden werden. So kam es, dass das Fahrzeug abgewrackt wurde, nach Tübingen versetzt, wo es am Jahresende 2012 immer noch stand.



Alles hat seine Zeit,  
es gibt eine Zeit der Freude,  
eine Zeit der Stille,  
eine Zeit der Trauer,  
und eine Zeit der dankbaren Erinnerungen

*Plötzlich und unerwartet, musste unser*  
**Pkw OV, geb. FÜKW Scudo**  
**THW 90018**  
*\*19.06.2002 +27.04.2012*

*ausgemustert werden.*  
*Nicht altershalber, nein, weil*  
*gewisse Leute dies gewünscht haben.*

*Über diesen Zeitraum hat uns das Fahrzeug gute Dienste geleistet.*  
*Wir werden ihn niemals vergessen!*

*In stiller Trauer*  
Fachgruppe  
Führung und Kommunikation  
im Geschäftsbereich Tübingen



## Mai 2012

Am Wochenende 04. - 06. Mai 2012 trafen sich die Einsatzkräfte des High Capacity Pumping (HCP) Modul Bayern auf dem THW Übungsgelände des Ortsverbandes Schwandorf in Rödlberg.

Noch in der Nacht wurden zwei Hanbital Pumpen am Flussufer in Stellung gebracht und über die gesamte Übung Wasser in ein Gewässer gepumpt.

Aus Baden-Württemberg reisten zwei Helfer der FGr FK Balingen an, um die Einsatzkräfte in diesem Jahr in die Kommunikationsausrüstung Ausland einzuweisen. È



*SEEWALogistiker bei der Ausbildung HCP BY*  
So wurde durch den SEEWALogistiker Thomas Wiedemann das Satelliten Kommunikationssystem BGAN vorgestellt.

Im Anschluss wurden weitere Einsatzübungen mit der Mannschaft, welche 24 Stunden im Schichtdienst arbeitete, durchgeführt.

Stetten am kalten Markt, **12. Mai 2012.**  
Mehr als 340 ehrenamtliche Helfer des Technischen Hilfswerks (THW) probten auf dem dortigen Truppenübungsplatz den Ernstfall. Katastrophenschützer aus den Geschäftsbereichen Göppingen, Tübingen und Villingen-Schwenningen verglichen in realitätsnahen Szenarien ihren Leistungsstand. È



*Station Hausexplosion, Menschenrettung*  
Deichbruch, Verkehrsunfall und Gasexplosion - das waren einige der Herausforderungen, die zu bewältigen waren. Regelmäßiges Üben ist die notwendige Vorbereitung, damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt. Die drei THW Geschäftsbereiche verbanden dies mit einem Wettkampf für ihre 27 Ortsverbände.

An vier Praxis- und einer Theorie-Station stellten die jeweils neun Helfer der Bergungsgruppen ihr Können unter Beweis: Ein umgekippter LKW musste aufgerichtet, ein Deich wegen Überflutung mit Sandsäcken gesichert, ein Steg gebaut und eine blockierte Straße von umgestürzten Bäume befreit werden.



*Station blockierte Straße, Baumfällarbeiten*  
Dies alles geschah unter Zeitdruck È

mit einer liegenden Leiter, die wir im Flussbett mit Holzstelzen unterbauen", erklärt eine junge Helferin in Wathosen. Die letzte Station hatte es besonders in sich: Eine angenommene Gasexplosion hatte mehrere Häuser zerstört. In den Gebäuden befanden sich noch Personen. Doch was die Helfer wirklich erwartete, wussten sie nicht. Jede Gruppe entschied eigenverantwortlich, wie sie die Aufgabe löste: ob mit oder ohne Atemschutzgeräte, ob mit oder ohne Schleifkorb. Dass die Helfer ihren Einsatz für sie unerwartet unterbrechen mussten, gehörte zum Übungskonzept: È

und strenger Beobachtung externer Schiedsrichter.



*Fachgerechtes Räumen*

In die Bewertung flossen unter anderem das richtige Sichern der Schadensstelle, die Erkundung der Lage und die technische Schadensbehebung ein. "Wir errichten einen hochwassertauglichen Übergang

Plötzlich tauchten Polizeibeamte der Spurensicherung auf und das zunächst gewählte Vorgehen wurde über den Haufen geworfen. Damit testete die Wettkampfleitung, wie die THW Gruppenführer und ihre Teams sich kurzfristig auf neue Situationen einstellten. "In Stresssituationen gelingt das nur einem eingespielten Team", kommentierte der dabeistehende Schiedsrichter. Neben saftigen Wiesen und grünen Wäldern dominierte das Landschaftsbild vor allem eine Farbe: Über 90 tiefblaue THW Fahrzeuge verteilten sich auf dem weitläufigen Übungsgelände. Die schweren Gerätekraftwagen rollten

durch regendurchnässte Fahrriolen zu ihren Einsatzstellen und versorgten die Helfer mit wichtigem Material - etwa Motorsägen und Seilzügen. Wo das nicht ausreichte, unterstützte ein Radlader die Arbeiten mit einer großen Schaufel.

Drei Duzend externe Vertreter von Behörden und Partnerorganisationen interessierten sich für den Wettkampf und informierten sich über das Leistungsspektrum des THW. "Sich in seiner Freizeit ehrenamtlich für den Bevölkerungsschutz zu engagieren, ist nicht selbstverständlich. Ë



*THW Führungsstelle der FK Balingen*

Der Wettkampf verlief sehr erfolgreich und ich freue mich über all die motivierten Helferinnen und Helfer, die heute mitgewirkt haben", resümierte der stellvertretende THW Landesbeauftragte Jens Olaf Sandmann.

Beim abendlichen Helferfest herrschte ausgelassene Freude: "Wir haben es gemeinsam gemeistert", strahlte das ebenso matschverschmierte wie glückliche Gewinnerteam.

THW Führungsausbildung beim THW Ortsverband Freudenstadt am **19.05.2012**. Die lang anhaltenden Regenfälle der vergangenen Wochen haben Bäche, Flüsse und Seen bis an deren Grenzen anschwellen lassen. Seit nunmehr einer Woche kommen weitere Starkregenfälle hinzu. Unmengen von Wasser und Geröll strömen derzeit in die Nagoldtalsperre Ë



*THW Führungsstelle in Freudenstadt*

hinein. Bei Rundgängen wurde festgestellt, dass der Grundablass der Talsperre eine Funktionsstörung aufweist. Der Pegel des Stausees steigt daher laufend an und droht die Talsperre innerhalb der nächsten 48 Stunden zu überspülen. Der kritische Pegel liegt bei 35 m. Die maximale Aufnahme der Nagold liegt in Absprache mit der HVZ

Baden-Württemberg bei 26m<sup>3</sup>/sec.  
= 2-jährlicher HW-Wasserstand  
(-abfluss) am Pegel Altensteig.



THW auf dem Marktplatz FDS  
So die Übungsannahme zur Führungsausbildung beim THW Ortsverband Freudenstadt.

Am 19. Mai 2012 verlegte die Fachgruppe Führung und Kommunikation von Balingen auf den Marktplatz

nach Freudenstadt.



Einweisung der Gäste beim OV FDS

Vom Zugführer des Technischen Zuges (TZ) Freudenstadt wurde hier eine Zugbefehlsstelle eingerichtet. Die o.a. Lage spitze sich weiter zu, so dass die Lage die Möglichkeiten einer Zugbefehlsstelle schnell an deren Grenzen brachte. Kurzerhand wurde die Fachgruppe Führung und Kommunikation

(FGr FK Balingen) angefordert. Die Einheit verlegte in den Raum Freudenstadt und errichtete und betrieb auf dem Marktplatz eine THW Führungsstelle (THW FüSt).

### Juni 2012

Vom **07. bis zum 10. Juni 2012** fand in Öschingen das GFB-Jugendlager des Geschäftsführerbereich (GFB) Tübingen statt. Viel Spaß und volles Programm waren dabei garantiert.

Vergangenes Wochenende versammelten sich 102 Junghelfer aus

den Ortsverbänden Ofterdingen, Reutlingen, Horb, Hechingen und Rottenburg sowie vom Mössinger Jugendrotkreuz (JRK) auf dem Sportplatz in Mössingen zum 4. GFB-Jugendlager des GFB Tübingen.



Bau eines Holzbock

Vier Tage lang wurde auf dem Gelände gezeltet und verschiedene Aktionen wie z.B. ein Orientierungsmarsch



durch Öschingen, das Lagerkino, die Lagerdisco oder das gemeinsame



*Einbinden in eine Trage / Verletztentransport*

Jubeln beim EM-Spiel Deutschland gegen Portugal am Samstagabend versprach viel Spaß und hielt die Jugendlichen bei Laune. È



THW FüSt in Öschingen, GFB Jugendlager

Am **16.06.2012** befand sich eine Gruppe Motorradfahrer samt Begleitfahrzeug auf dem Weg aus der Schweiz in den Zollernalbkreis. Auf der Bundesstraße 27, zwischen Rottweil und Neukirch kam es zu einem schweren Unfall, bei welchem ein Motorradfahrer verletzt worden ist.



Unfallstelle auf der B27 Richtung Balingen

Ein Begleitfahrzeug wollte im Kurvenbereich auf den rechten Fahrstreifen überwechseln, übersah hier jedoch einen weiteren Pkw, welcher dort bereits bergauf fuhr. Die Fahrzeuglenkerin steuerte nun wieder nach links È

kollidierte hierbei mit einem Motorradfahrer, welcher sich zu diesem Zeitpunkt bereits neben ihrem Fahrzeug befand. Der Kradfahrer wurde in die Mittelschutzplanken abgewiesen. Das Kraftrad schleuderte unter diese, wurde auseinandergerissen und der Fahrer auf die Fahrbahn



*Absicherung der Unfallstelle*

geschleudert.

Als erstes Einsatzfahrzeug war unmittelbar nach dem Unfall der FÜKW der FGr FK Balingen vor Ort. Es wurden die ersten Maßnahmen getroffen und die Polizei verständigt. Im Weiteren wurde eine Vollsperrung bis zum Eintreffen der Polizei eingerichtet.

Auf insgesamt 80 Jahre kann der DRK Ortsverein Weilstetten-Frommern nun schon zurückblicken. Am Wochenende **16. / 17. Juni 2012** feierte der DRK Ortsverein gebührend die beiden Jubiläen. Auf Einladung des DRK Ortsverein stellte die THW Fachgruppe

Führung und Kommunikation auf dem Ausstellungsgelände die Fahrzeuge der Einheit und ein Informationsportal für interessierte Bürger zur Verfügung.



*THW Fahne kennzeichnete die Ausstellung*

Die Gäste der Veranstaltung erhielten so einen Einblick in die Führungsaufgaben und technischen Möglichkeiten

des THW wie in Großschadenslagen Menschen und Material sinnvoll eingesetzt werden können.



*THW Führungsstelle in der Ausstellung*

Der Zuspruch und das Interesse der Weilstetter Bevölkerung, wie auch andere "Blaulichtorganisationen" waren recht gut.

Im Zusammenhang mit dem South Side Festival 2012 in Neuhausen ob Eck führte die Autobahn- und Verkehrspolizei Rottweil gemeinsam mit dem Zoll und der Bereitschaftspolizei am Montagmorgen eine Kontrollaktion auf der BAB 81 in Fahrtrichtung Stuttgart durch.



*Mastertent als Kontrollzelt*

Auf Grund der schlechten Wettervorhersage wurde das THW, hier die Fachgruppe Führung und Kommunikation Balingen, zur Unterstützung angefordert.



*FüKW fungierte als mobile Datenstation*

Aufgabe sollte die Gestellung eines Zeltes zur Kontrolle von Fahrzeugen sein, damit diese ggf. an Ort und Stelle entladen werden konnten. Im Weiteren wurde der Führungskraftwagen

(FüKW) als Abfrageplatz zu den umliegenden Polizeirevieren eingerichtet. Von hier aus konnten die Polizeibeamten über Terminals der Polizei Personen- und Sachanfragen in den Fahndungssystemen der Polizei durchführen.



*Fahrzeug in der Kontrolle*

## Juli 2012

Amtliche Unwetterwarnung des DWD vom 30.06.2012; 10:01 Uhr: Ab Samstagnachmittag, 30.06.2012 lebt die Gewittertätigkeit erneut auf und es ist örtlich mit Unwettern zu rechnen. Dabei kann es zu Platzregen um 40 Liter pro Quadratmeter in kurzer Zeit, Hagelschlag teilweise mit mehr als 4 cm Durchmesser und Böen zwischen 90 und 110 km/h kommen, dabei ist auch vereinzelt ein Tornado nicht auszuschließen.

Sintflutartige Regenfälle setzten dem Zeltlager des TV Weilstetten

so stark zu, dass dieses durch die aufkommenden Windböen fast vollständig zerstörte Lager in Weilstetten evakuiert werden musste. Den rund 200 Teilnehmern der Sportveranstaltung flog sprichwörtlich das Dach über dem Kopf weg.



*FGr FK bei der Erfassung der Feldbetten*

Hinzu kamen Starkniederschläge, welche den Zeltplatz binnen weniger Mi-

nuten unter Wasser setzten. Bereits wenige Minuten nach dem Vorfall war klar, dass die Teilnehmer der Veranstaltung die Nacht in den zerstörten Zelten nicht mehr verbringen können. An der Festhalle in Weilstetten wurde eine Einsatzleitung des DRK eingerichtet. Zur Unterstützung wurden die Feuerwehr und das THW Balingen angefordert.

In kürzester Zeit mussten nun Feldbetten beschafft werden und die Schule als Notquartier hergerichtet werden. Gegen 21:05 Uhr ging die Anforderung beim THW Balingen ein. Nachdem der Zeltplatz durch örtliche



*Feldbettenlager im Klassenzimmer*

Kräfte evakuiert worden war, mussten Feldbetten organisiert werden. Über die Fachgruppe Führung und Kommunikation (FGr FK Balingen) wurde im THW Geschäftsbereich Tübingen sämtliche vorhandenen Feldbetten in den THW Ortsverbänden angefordert. Zeitgleich räumten die Helfer des Technischen Zuges des THW

Balingen (TZ Balingen) die Klassenräume um in der Folge die angelieferten Feldbetten aufbauen zu können. Bereits nach 30 Minuten konnten der Einsatzleitung DRK vor Ort knapp 100 Feldbetten in Aussicht gestellt werden. Nach weiteren 40 Minuten waren die ersten Feldbetten beim THW OV Balingen angeliefert worden. Hier wurde die angelieferte Ausstattung erfasst und zeitgleich in Einsatzfahrzeuge zum Abtransport in die Schule bereitgestellt.

### **Balinger Rettungstage**

Ein voller Erfolg, so die Organisatoren, war die Fachmesse für Rettungsdienst und Katastrophenschutz. Dem kann das Technische Hilfswerk nur beipflichten.

Bereits am Samstagmorgen um 6:00 Uhr machten sich die Helfer des Ortsverbandes Balingen auf, um auf dem Ausstellungsgelände der Volksbankmesse die Fahrzeugschau und einen Gaudi-Parcours aufzubauen. Die Fachgruppe Führung und Kommunikation präsentierte auf dem Freigelände die THW-Führungsstelle aus Balingen mit den dazugehörigen Führungskraft-

È



wagen (FüKW), Fernmeldekraftwagen (FmKW) und Anhängern, sowie dem Fernmeldekraftwagen (FmKW) der FGr FK aus Villingen-Schwenningen.



*Fahrzeugausstellung Rettungstage*

Die Besucher der Veranstaltung konnten hierbei den direkten Vergleich von Alt zu Neu sehen. Abgerundet wurde der Part der Fachgruppe

È

durch den Weitverkehrstrupp (WVTr) mit dessen Ausstattung.



*MastKW auf 40 m ausgefahren*

Der Mastkraftwagen (MastKW) wurde von vielen Besuchern mit seinen 40m Höhe ehrfürchtig betrachtet.

In der Ausstellungshalle konnten die Besucher den neusten Führungs- und Kommunikationskraftwagen (FüKomKW) begutachten.

Dieser ist ebenfalls beim THW in Villingen-Schwenningen stationiert.



*Ausstellung FGr FK Balingen*

Der Technische Zug stellte seinen Mannschaftstransportwagen und den Werkzeugkasten auf vier Räder, der sogenannte Gerätekraftwagen I, aus. Mit den auf diesem Fahrzeug befindlichen Werkzeugen

È

fertigte die erste Bergungsgruppe vor Ort zwei Holzböcke und einen Sägebock.



THW Führungsstelle

## August 2012

32 Kinder zu Besuch beim THW Ortsverband Balingen.

Im Rahmen des Ferienprogramms in Weilstetten machten sich am **28. August 2012**



*Ferienprogramm 2012*

32 Kinder mit deren Betreuern am Nachmittag auf zu einem Besuch beim THW Ortsverband Balingen. È

Auf der Freifläche vor der THW Unterkunft warteten bereits die aktiven Helfer des Technischen Zuges und der Fachgruppe Führung und Kommunikation auf die Teilnehmer der Ferienspiele.



*Einsatz des Feldtelefon*

## September 2012

Seit dem **03. September 2012** befinden sich drei Mastkraftwagen mit Mannschaft im Raum Neuhausen und unterstützen hier internationale Einsatzteams bei einem Lehrgang.



*MastKW im Einsatz*

An der THW-Bundesschule in Neuhausen trainieren IT- und È

Telekommunikationsspezialisten des Welternährungsprogramms (WFP) der Vereinten Nationen (UN), von UNICEF und weiteren Organisationen mit Unterstützung der Vodafone Foundation und der luxemburgischen Regierung den Aufbau und die Instandsetzung von Kommunikationsnetzwerken



*Antennenmontage*

für Rettungskräfte. Das Übungsszenario ist komplex: Wochenlange Regenfälle, massive Überflutungen und ein Erdbeben erwarten die 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der ganzen Welt. Nach ihrer Einreise in das von Katastrophen heimgesuchte, fiktive Land, begann die Übung für die Einsatzkräfte mit dem Aufbau ihrer Zelte an den verschiedenen Übungsstationen. Sie müssen unter widrigsten Bedingungen Informationen austauschen, Einsatzgebiete aufteilen und Kontakt mit ihrer Organisation im Heimatland halten. Die Hauptaufgaben der nächsten Tage sind das Einrichten

und Aufrechterhalten und von Satellitenverbindungen und Funkverbindungen. Technische Pannen und Stromausfälle stellen die IT-Expertinnen und Experten immer wieder vor neue Probleme. Besuche örtlicher Behörden und Organisationen, Treffen mit Binnenvertriebenen und Rebellengruppen fordern zudem soziale und interkulturelle



*Antennen ausgerichtet*

Fähigkeiten der Teilnehmenden. Diese Übung wird durch drei Weitverkehrsstrupp des THW unterstützt. Hier die Übungsannahme, dass die drei Einheiten in einem benachbarten Einsatzland ebenfalls im Einsatz waren. Auf Anforderung der Vereinten Nationen (UN) wurden die drei Mastkraftwagen (MastKW) in das neue Einsatzgebiet verlegt. Gemeinsam mit den Spezialisten des WFP sorgen die Einheiten gemeinsam für die notwendigen Verbindungen. Auf den MastKW werden hierzu unterschiedliche Antennen montiert und entsprechend eingerichtet. È

Einsatzübung RV Stuttgart JUH am **08. September 2012** in Reutlingen



*In der THW Führungsstelle*

Gegen 11:00 Uhr des **08. September 2012** meldet sich eine nicht näher bekannte Person auf der Rettungsleitstelle per Telefon und meldet einen Verkehrsunfall in Reutlingen. Auf Grund diverser Sprachbarrieren,

der Anrufer spricht kein Deutsch, ist die Lage vollkommen unklar.



*Arbeiten in der THW FüSt*

So die Übungsannahme für die Einsatzübung des Regionalverband der JUH Stuttgart in Reutlingen.

Was war Übungsanlass:

Es sollte die Zusammenführung der einzelnen Untergliederungen, Einheiten und Standorte im

Regionalverband des JUH Stuttgart geübt werden. Ziel war es, das Beherrschen größerer Schadenslagen mit verschiedenen Einsatzschwerpunkten, sowie das Zusammenwirken der Einheiten zu üben.



*Schadenskonten*

Die ersten Rettungskräfte der JUH Stuttgart werden alarmiert und nach Reutlingen entsandt. Kurz nach der

Alarmierung tritt ein RTW und ein Fahrzeug der SEG an der Unfallstelle ein.

Den Rettungskräften an der Unfallstelle wird sofort klar, dass dieser Massenansturm von Verletzten nicht so einfach händelbar ist.

Im Zusammenhang mit landesweiten Kontrollen in Baden-Württemberg führte die Verkehrspolizei Balingen am **12. September 2012** eine stationäre Kontrolle in Balingen durch.

Zur Ausleuchtung der Einsatzstelle wurde hier der Technische Zug

des THW Ortsverband Balingen angefordert.



*THW FüSt im Einsatz*

Im Weiteren die **Fachgruppe Führung und Kommunikation**. Diese sorgte für eine ständige Kommunikation und Sprechfunkverbindung zwischen der Kontrollstelle und den umliegenden Polizeirevieren, wie auch zur Datensta-



tion der Landespolizeidirektion Tübingen.



*Blick in die Kontrollstelle*

Zur Kontrolle von Fahrzeugen und Durchsuchung dieser wurde in der Kontrollstelle das Mastertent des Weiteverkehrstrupp in den Einsatz gebracht. Darunter konnten bequem verdächtige Fahrzeuge durchsucht werden, ohne durch den einsetzenden

Regen beeinträchtigt zu werden. Die Kontrolle verlief ohne Zwischenfälle ab.



*Mastertent als Kontrollort*

Fortbildung der Feldköche des THW und DRK in Bisingen und Trochtelfingen am **15. September 2012**.

16 Feldköche des Technischen Hilfswerk (THW) und dem Deutschen

Roten Kreuz (DRK) folgten der Einladung zur Fortbildung nach Bisingen.



*Besichtigung Alb Gold Trochtelfingen*

Walter Wiedemann, Feldkochausbilder des THW aus Balingen, veranstaltete nach Jahren wieder eine Fortbildungsveranstaltung für die aktiven Feldköche der beiden Organisationen. Alle Teilnehmer hatten die beiden Feldkochausbilder "Wiedemann"

während deren Ausbildung schon getroffen und sich mit Ihnen ausgetauscht.



*Gruppenbild der Teilnehmer*

Der erste Halt fand im DRK Heim in Bisingen statt. Dort wurde die Wiederholungsbelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz durchgeführt.

Im Anschluss folgte eine Führung durch die Räumlichkeiten der

Feldköche des DRK Bisingen. Hier konnte doch der eine oder andere Tipp im Gespräch ausgetauscht werden.

Weiter ging die Fahrt nach Trochtelfingen zur Fa. Alb Gold Nudeln. Dort angekommen konnten die ersten Leckereien schon in der Eingangslobby probiert werden. Es schloss sich eine Führung durch die Geschichte der



*Rundgang im Kräutergarten*

È

Firma an. Am Nachmittag konnten die Feldköche den Kräutergarten in Augenschein nehmen. Unter fachkundiger Führung wurden das eine und auch das andere Kraut näher erläutert. Interessiert waren sowohl die Feldköche, als auch der Gärtner von Alb Gold, welcher auf jede Frage die passende Antwort geben konnte.

Am Sonntag dem **16. September 2012** fanden sich auf Einladung der THW Helfervereinigung Balingen die Lebensgefährten der aktiven Helfer in den Räumlichkeiten der THW Unterkunft in Weilstetten ein.

Andere Wege beschreiten, so der Gedanke der Helfervereinigung. Walter Wiedemann kümmerte sich um die Umsetzung und organisierte hier auf die Schnelle eine Veranstaltung, welche für alle Anwesenden recht



*Brunch im Wintergarten*

kurzweilig war. Bereits beim

È

Sektempfang konnten sich die Teilnehmer kennenlernen. Im Anschluss begrüßte Walter Wiedemann die anwesenden Gäste. Der Ortsbeauftragte Otto Wendland fand weitere Worte, bevor es weiter zu Speisen ging.



*Buffet, Allerlei Leckereien*

Nach Kaffee und Frühstück fand eine

Führung durch die Räumlichkeiten des Ortsverbandes Balingen statt. Erst nun konnten sich die Partner eine Vorstellung machen, was denn ihre Partner immer und immer wieder im THW so leisten. Sicherlich interessant waren die umfangreiche Ausstattung und der hinten und vorne unzureichende Platz in der gesamten Unterkunft.

### Oktober 2012

Zu einem Wochenendlehrgang trafen sich sechs Kraftfahreranwälter mit dessen Ausbilder vom **12. – 14. Oktober 2012** in der

THW Unterkunft Rottenburg.



*Verkehr- und Betriebssicherheit*

Nach einem umfassenden Theorie Unterricht am Freitag, ging es am Samstag ins Freie. Was man unter Betriebs- und Verkehrssicherheit zu verstehen hat, erlernten die Kraftfahreranwälter in einer praktischen Ausbildung. Anhand eines Erhebungsbogens gem. der Fahrzeugdienstanweisung THW (Fz-DA THW) kann so jedes

Einsatzfahrzeug vor Abfahrt überprüft werden. - Man muss es einfach einmal gemacht haben, damit man den Umfang der Überprüfung kennen lernt - so die Meinung der Lehrgangsteilnehmer.



*Fahrtraining*

Nach dieser Überprüfung schloss sich die praktische Ausbildung an. Hier ging es um die Handhabung

des Einsatzfahrzeugs in verschiedenen Situationen.



*Zielbremsung*

Wie verhält sich das Fahrzeug wenn wechselseitig über Hindernisse gefahren werden muss, kann ich als Kraftfahrer die Spur halten? So ein paar Aufgaben welche von den Kraftfahreranwältern zu bewältigen waren.

Das gezielte Bremsen schloss den praktischen Teil der Ausbildung ab.

Wie bereits mehrfach durchgeführt unterstützte die FGr FK Balingen in der Nacht vom **25. auf den 26. Oktober 2012** Beamte von Zoll und Autobahn- und Verkehrspolizei Rottweil bei einer



*BAB 81, PP Hasenrain*

Kontrolle entlang der BAB 81. È

In den frühen Abendstunden des 25. Oktobers leuchtete die THW Fachgruppe Beleuchtung Rottweil den Parkplatz Hasenrain an der BAB 81 in Fahrtrichtung Stuttgart aus.



*Ausgeleuchtete Kontrollstelle*

Zwei Helfer der Fachgruppe Führung und Kommunikation Balingen richteten den Führungskraftwagen am Parkplatz ein. Aus diesem Kfz wurden

über Sprechfunk und Telefon Verbindungen zu den umliegenden Polizeirevieren und den Datenstationen betrieben. Hierdurch konnten Fahndungsabfragen schnell und unkompliziert ausgeführt werden.

### **Oktober 2012**

Die THW Bundesschule Neuhausen führt über das Jahr mehrere Lehrgänge für Zugführeranwärter in Rottenburg durch. Der THW Ortsverband Rottenburg a.N. eignet sich hier hervorragend für den Bereich der Ausbildung, da die Anwärter gemeinsam È

untergebracht sind, und die Ausbildung bzw. Prüfung ganz real in den Einsatzfahrzeugen des THW im Hof des Ortsverbandes umgesetzt werden kann.



*THW FüSt in Rottenburg a.N.*

Seit mehreren Jahren unterstützt die Fachgruppe Führung und Kommunikation Balingen diese Veranstaltungen.



So auch am **26. und 27. Oktober 2012**. Am Freitagabend wurden die Zugführeranwärter in die Aufgaben der FGr FK eingewiesen.



*Arbeiten in einer Zugbefehlsstelle*

Anhand einer Präsentation zeigte der Führer der Fachgruppe FK Balingen das Einsatzspektrum der Einheit auf. Im Anschluss konnten die Helfer die Fahrzeugausstattung

aufgebaut im Hof der Ortsverbandes Rottenburg in Augenschein nehmen. Führungskräfte und Helfer der FGr Balingen und Villingen-Schwenningen standen den interessierten Helfern für Fragen gerne zur Verfügung.



*Arbeiten in der THW FÜSt*

Am Samstagmorgen um 06:00 Uhr begann die praktische Prüfung der Zugführeranwärter.

Bei Regen wurden die MTW durch die Teams besetzt und Aufträge und Lagen mit der THW Führungsstelle ausgetauscht. Aus der THW FÜSt wurden die Einsatzkräfte mit Lagen und Aufgaben versorgt. Hierzu wurde eine drahtgebundene Kommunikationslösung (AWITEL) durch den Fernmelde-trupp der FGr FK aufgebaut und unterhalten.

Einsetzender Schneefall konnte der Prüfung keinen Abbruch antun. Bis in die Mittagsstunden wurden Einheiten auf dem "Papier" verschoben und Einsatzaufträge abgearbeitet.

## November 2012

Gemeinsam mit den örtlichen Vereinen und den Hilfsorganisationen wie Deutsches Rotes Kreuz und Feuerwehr gedachten die Helfer der THW Ortsverbandes Balingen Opfern aus Kriegen und Gewalt.



*Gruppenbild der Teilnehmer*

Auf Einladung der Stadt Balingen nahm eine Abordnung des THW Orts-

verbandes Balingen an der Veranstaltung auf dem Stadtfriedhof Balingen teil.

### **November / Dezember 2012**

Ein jährlicher Event bedeutet die Prüfung aller Elektroausstattung der Fachgruppe Führung und Kommunikation Balingen.



*E-Prüfung in den Fahrzeughallen*

So auch in diesem Jahr

È

wurden alle technischen Geräte gesondert geprüft. Hierdurch ist die Einsatzfähigkeit der Ausstattung sichergestellt. Am **20. und 27. November 2012** wurde die Ausstattung der Fachgruppe FK Balingen in Augenschein genommen und durch die Elektrofachkraft einer Prüfung unterzogen.

Das aufwändige Verfahren wird jedes Jahr mit großem Eifer in den Fahrzeughallen durchgeführt. Ein paar Helfer der Fachgruppe trotzen hier den fröstelnden Temperaturen und legen alle Ausstattung zur Prüfung vor.

Zwischen den Jahren steht nun noch die Prüfung der Kabel des Fernmelde- und Weitverkehrstrupp an.

Allen Lesern, den Helfer und Helferinnen der Fachgruppe Führung und Kommunikation, den Helfer und Helferinnen des THW Ortsverband Balingen wünschen wir ein paar besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in 2013.**

mit freundlichen Grüßen

**Thomas Wiedemann**  
Führer FGr FK Balingen

=====

Fachgruppe Führung und Kommunikation im  
Geschäftsbereich Tübingen

Dienstanschrift:  
Ortsverband Balingen  
Roßwanger Str. 18  
72336 Balingen